SSV Schrobenhausen zieht eine Menge Edelmetall aus dem Wasser Regina Lämmle mit Vereinsrekord über 200 Meter Rücken

Schrobenhausen (wtu) Spannende Schwimmwettkämpfe konnten Zuschauer im Kreishallenbad Schrobenhausen erleben. Insgesamt 200 Teilnehmer aus Neuburg, Eichstätt, Ingolstadt, Pfaffenhofen, Beilngries und Schrobenhausen haben sich für die Kreiskurzbahnmeisterschaft angemeldet. Der SSV Schrobenhausen stellte dabei mit seinen 63 Teilnehmern die größte Mannschaft.

Erstmals nach mehreren Jahren Pause erhielt der SSV Schrobenhausen den Zuschlag, die Kreiskurzbahnmeisterschaften des Schwimmkreis V – Bezirk I Oberbayern auszurichten. Sämtliche startberechtigten Vereine nutzten diese Gelegenheit, ihre Sportler im Alter von sechs bis 40 Jahren, bei 851 Starts, in Schrobenhausen an den Start zu schicken. Zur Auswahl standen sämtliche Disziplinen von der kurzen 50-Meter Sprintstrecke in allen vier Schwimmlagen bis zur längsten Distanz über 400-Meter Kraul.

Die jüngsten Starter der Jahrgänge 2010 bis 2012 hatten die Möglichkeit in kindgerechten Disziplinen, unter anderem mit dem Schwimmbrett, ihre erste Wettkampferfahrung zu sammeln. Carla Jodl – das Schwimmküken des Tages – stellte unter Beweis, dass auch eine 6jährige gute Technik beherrschen kann. Wie ihre Vereinskameradin Ella Pojda (Jg. 2010) stand sie bei allen fünf Starts ganz oben auf dem Siegerpodest. Gleich sieben Goldmedaillen gewann Maximilian Huber (Jg. 2004). Besonders freute er sich über seine Zeit von 02:52,69 Minuten über 200 Meter Lagen. Einen kompletten Medaillensatz schafften Florian Rotter (Jg. 2007) und seine Schwester Sina (Jg. 2005) bei ihren Starts. Während Florian über die Bruststrecken glänzte, war Sina über 50 Meter Freistil die Schnellste ihres Jahrgangs. Erneut in Topform zeigten sich die Schwestern Regina (Jg. 2004) und Veronika Lämmle (Jg. 2002). Bei jedem ihrer Starts gewannen sie die Jahrgangswertung. Während sich Regina auf die Rückendisziplin spezialisiert, startete Veronika auf den Bruststrecken. Regina gewann mit ihrer Zeit über 200 Meter Rücken in 2:47,04 Minuten nicht nur die Goldmedaille, sondern stellte damit auch einen neuen Vereinsrekord auf. Insgesamt nutzten die SSVIer ihren Heimvorteil im bekannten Schwimmbecken. Mit insgesamt 167 erreichten persönlichen Bestleistungen konnte jedes Teammitglied zufrieden mit der gezeigten Leistung sein.

Mit 155 gewonnenen Medaillen, darunter 71 Mal Gold, erreichte der SSV Schrobenhausen in der Medaillenwertung den starken zweiten Platz, hinter dem SC Delphin Ingolstadt und vor dem MTV Pfaffenhofen/Ilm.



Zufriedene Gesichter des SSV Schrobenhausen am Ende der Kreiskurzbahnmeisterschaften im Schwimmen. Nach einem langen Wettkampftag stellten sich von den 63 Startern und dem 25köpfigen Organisationsteam eine verbliebene Gruppe dem obligatorischem Fototermin.



Zahlreiche Zuschauer, Betreuer und Trainer fieberten am Beckenrand im Kreishallenbad Schrobenhausen mit und feuerten ihre Schwimmer an.